

## Inhalt

<b>Einleitung von Margot Käßmann .....</b>	<b>15</b>
<b>1932–1934</b>	
<b>    Warnungen und Mahnungen .....</b>	<b>31</b>
<b>Hermann Sasse</b>	
<i>Vom Recht, das germanische Moralgefühl zu beleidigen.</i>	
<b>Eine Kritik am Parteiprogramm der NSDAP, 1932 .....</b>	<b>34</b>
<b>Jochen Klepper</b>	
<i>Die persönliche Last politischer Komplikationen.</i>	
<b>Tagebucheintrag, Juni 1932 .....</b>	<b>41</b>
<b>Jochen Klepper</b>	
<i>Zuckungen eines sterbenden Jahrtausends!</i>	
<b>Aus dem Tagebuch, Frühjahr 1933 .....</b>	<b>43</b>
<b>Wilhelm von Pechmann</b>	
<i>Angstvoll warten diese unsere Kirchenmitglieder auf ein</i>	
<i>Wort ihrer Kirche. Forderung nach einer kirchlichen</i>	
<b>Erklärung zur Judenfrage, April 1933 .....</b>	<b>49</b>
<b>Edith Stein</b>	
<i>Die Verantwortung fällt auch auf die, die dazu schweigen.</i>	
<b>Ein Brief an Papst Pius XI., April 1933 .....</b>	<b>53</b>

<b>Friedrich Schauer</b>	
<i>Kirchentreue vor Staatstreue! Eine Stellungnahme,</i>	
September 1933 .....	59
<b>Friedrich Behr</b>	
<i>Die Kranken zu Subjekten der Liebe machen.</i>	
Eine Ermahnung, Mai 1934 .....	66
Aus der Barmer Theologischen Erklärung, Mai 1934 .....	73
<b>1935–1937</b>	
<b>Proteste und Einsprüche</b> .....	81
<i>Nieder mit Hitler! Ein Bericht der Gestapo, Mai 1935</i> .....	83
<b>Marga Meusel</b>	
<i>Endlich das erlösende Wort sprechen. Denkschrift zu den</i>	
Aufgaben der Bekennenden Kirche, Mai 1935 .....	87
<b>Elisabeth Schmitz</b>	
<i>In diese Schuldgemeinschaft ist unentrinnbar jeder verstrickt.</i>	
Denkschrift über die Not der Juden, September 1935 .....	92
<b>Eberhard Bethge</b>	
<i>Schritte in eine unbekannte Welt. Die Begegnung mit den</i>	
<i>Bonhoeffers. Autobiographisches Zeugnis, Anfang 1936</i> ...	105
Aus der Denkschrift der «radikalen» Bekennenden	
Kirche, Mai 1936 .....	115
<b>Clemens August von Galen</b>	
<i>Selbstverständlich werden wir Protest einlegen. Ein Brief</i>	
an die Reichsregierung, Oktober 1936 .....	122

**Martin Niemöller**

- Die stumme Kirche verleugnet sich selbst. Aus der vorletzten Predigt vor der Verhaftung, Juni 1937* ..... 126

**Konrad von Preysing**

- Keine Verhandlungen mit einer vertragsbrüchigen Regierung.*  
Schreiben an Kardinal Bertram, Oktober 1937 ..... 138

**1938–1939**

- Ohnmacht und Widerstand** ..... 143

**Reinhold Schneider**

- Furchtbarer Bann. Sonett, 1938* ..... 146

**Karl Barth**

- Es gibt eine göttlich geforderte Resistenz. Eine Vorlesung in Schottland, März 1938* ..... 149

**Helmut Gollwitzer**

- Gott will Taten sehen. Eine Bußtagspredigt, November 1938* ..... 160

**Paul Robert Schneider**

- Unser Herz nicht an die Erdengärten hängen.*  
Briefe aus dem KZ Buchenwald, Mai 1938–Juli 1939 ..... 167

**Theodor Roller**

- Als Christ nenne ich Sie einen Lügner.*  
Ein Brief an Adolf Hitler, Februar 1939 ..... 175

**Hebe Kohlbrugge**

- Fast zu spät. Widerstand in den Niederlanden,*  
Dezember 1939–Oktober 1940 ..... 182

## 1940

- Wege in den Untergrund** ..... 191

**Marion Yorck von Wartenburg**

*Denken und Planen für den Tag danach.*

- Über den Kreisauer Kreis, Januar 1940–Januar 1944 ..... 193

**Maria Grollmuß**

*In der Geschichte muss immer ein neuer Karfreitag kommen.*

- Ein Osterbrief an die Schwester, März 1940 ..... 202

**Lothar Kreyssig**

*Jeder weiß, dass die Tötung Geisteskranker demnächst ebenso bekannt sein wird wie die Existenz der Konzentrationslager.*

- Ein Brief an den Justizminister, Juli 1940 ..... 207

**Theophil Wurm**

*Die Grenzen, die dem nationalsozialistischen Staat von Gott*

- gesetzt sind.* Ein Brief an den Innenminister, Juli 1940 ..... 217

**Magda und André Trocmé**

*So kam es, dass wir in den Untergrund gingen.*

- Berichte aus Frankreich, 1940/41 ..... 226

## 1941

- Mut und Angst** ..... 237

**Gertrud Staewen**

*Sünder sind die, die nicht tun.* Ein Brief an

- Helmut Gollwitzer, April 1941 ..... 238

**Clemens August von Galen**

*Du sollst nicht töten!* Eine Predigt gegen die «Euthanasie»,

- August 1941 ..... 244

**Bernhard Lichtenberg**

- Auf meiner priesterlichen Seele liegt die Last der Mitwisserschaft.*  
Protest an den Reichsärzeführer, August 1941 ..... 254

**Madeleine Barot**

- Widerstand gegen alle totalitären und götzendienerischen*  
*Einflüsse. Die Thesen von Pomeyrol, September 1941* ..... 259

**1942–1943**

- Die Macht des Wortes** ..... 265

**Sophie Scholl**

- Das schreckliche Recht des Stärkeren. Ein Brief an*  
Fritz Hartnagel, Oktober 1942 ..... 266

**Helene Kafka**

- Gegen das braune Sklavenreich. Zum Tode verurteilt*  
für ein Lied, Oktober und November 1942 ..... 272

**Jochen Klepper**

- Diese stillen, stillen, dunklen, trüben Tage.*  
Tagebucheintrag vor dem Freitod, Dezember 1942 ..... 279

**Dietrich Bonhoeffer**

- Civilcourage? Ein Rückblick auf die letzten*  
zehn Jahre, 1942/43 ..... 282

**Katharina Staritz**

- Leise Heiterkeit in der allertiefsten Erniedrigung.*  
Erinnerungen an die Haft, 1942/43 ..... 292

**Helmut Gollwitzer**

- Nicht, dass Sie da eine religiöse Gemeinschaft bilden!*  
Ein Bericht von der Ostfront, Januar 1943 ..... 299

<b>Hans Scholl und Alexander Schmorell</b>	
<i>Trennt Euch von dem nationalsozialistischen Untermenschentum!</i>	
Das fünfte Flugblatt der Weißen Rose, Januar 1943	303
<b>Kurt Huber</b>	
<i>Aufbruch gegen die Verknechtung Europas.</i>	
Das sechste Flugblatt der Weißen Rose, Februar 1943	309
<b>1943–1944</b>	
<b>Tat und Attentat</b>	315
<b>Hans und Christine von Dohnanyi</b>	
<i>Was wissen die Millionen draußen, was Freiheit ist!</i>	
Briefe aus dem Gefängnis, April 1943	316
<i>Das zertretene Recht muss wieder aufgerichtet werden.</i>	
Die Kreisauer Grundsätze für die Neuordnung,	
August 1943	326
<b>Theodor Steltzer</b>	
<i>Über die deutsche Opposition. Ein Bericht an die</i>	
Alliierten, Juli 1944	331
<b>Barbara und Hans Bernd von Haeften</b>	
<i>Diesmal muss der Film abrollen. Bericht über das</i>	
Attentat vom 20. Juli, April–September 1944	338
<b>1944–1945</b>	
<b>Im Angesicht des Todes</b>	349
<b>Marion Yorck von Wartenburg</b>	
<i>In Moabit aber erfuhr ich, was Stille heißt.</i>	
Erinnerungen an das Gefängnis, August 1944	350

**Elisabeth von Thadden***Wir wollten barmherziger Samariter sein.*

Selbstzeugnis vor der Hinrichtung, September 1944 ..... 357

**Freya und Helmuth James von Moltke***Ich habe mein ganzes Leben lang gegen einen Geist  
des erbarmungslos Konsequenter angekämpft.*

Abschiedsbriefe, Oktober 1944 ..... 366

**Heinrich Dalla Rosa***Als papsitreuer Priester wurde ich verhöhnt und verurteilt.*

Zwei Abschiedsbriefe, November 1944 und Januar 1945 .. 380

**Dietrich Bonhoeffer***Von guten Mächten wunderbar geborgen.*

Gedicht, Dezember 1944 ..... 384

**Albrecht Haushofer***Ich hab gewarnt – nicht hart genug und klar!*

Drei Moabiter Sonette, 1944/45 ..... 386

**Harald Poelchau***Die Todeszelle. Erinnerungen eines Gefängnispfarrers,*

1944/45 ..... 391

**Alfred Delp***Unsere Ketzerei gegen das nationalsozialistische Dogma.*

Die Verhandlung vor dem Volksgerichtshof, Januar 1945 .. 399

**Carl Friedrich Goerdeler***Die zerstörte Welt muss ihren Aufbau auf den Geboten Gottes*

durchführen. Das politische Testament, Januar 1945 ..... 408

**Hans von Dohnanyi***Solange wir noch handeln können, müssen wir handeln.*

Letzte Rettungspläne, März 1945 ..... 415

**Kurt Gerstein***Ich muss künden, was ich hier erlebe!*

Bericht aus den Vernichtungslagern, Mai 1945 ..... 421

**1945–1946****Freiheit und Schuld** ..... 437**Isa Vermehren***Das Leid um die eigene Schuld in diesem grausamen Spiele.*

Schlusswort, Herbst 1945 ..... 438

**Martin Niemöller***Der Weg ins Freie. Eine Rede, Juli 1946* ..... 443

Literaturhinweise ..... 457

Textnachweis ..... 465

Bildnachweis ..... 472

Personenregister ..... 473